



**IM NAMEN DES VOLKES**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

1. des Herrn D...,
2. der Frau G...,
3. des Herrn Dr. M...,
4. des Herrn K...,
5. des Herrn E...,
6. des Herrn P...,
7. des Herrn T...,
8. des Herrn K...,
9. des Herrn W...,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages

vom 5. Juli 2018 - WP 191/17 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -  
unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Vizepräsidentin König,  
Huber,  
Hermanns,  
Müller,

Kessal-Wulf,  
Maidowski,  
Langenfeld,  
Wallrabenstein

am 13. Januar 2021 gemäß § 24 BVerfGG einstimmig beschlossen:

**Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.**

**G r ü n d e :**

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den in den Schreiben des Berichterstatters vom 6. Oktober 2020 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

König	Huber	Hermanns
Müller	Kessal-Wulf	Maidowski
Langenfeld		Wallrabenstein

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 13. Januar 2021 -  
2 BvC 27/18**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 13. Januar 2021 -  
2 BvC 27/18 - Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/  
cs20210113\\_2bvc002718.html](http://www.bverfg.de/e/cs20210113_2bvc002718.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2021:cs20210113.2bvc002718